

Referenz Stadt Schwandorf



Keine anderen Pflanzen übernehmen in unserem Lebensraum so viele Aufgaben wie die Bäume. Sie erhöhen mit ihren vielfältigen Funktionen – Verbesserung der Luftqualität, Schattenspende, Energiegewinnung, Landschaftsbild – unsere Lebensqualität. Dem Eigentümer des Baumes obliegen jedoch sämtliche Pflichten. Dabei stellt ein Baumkataster alle erforderlichen Werkzeuge zur Verfügung, um diesen Aufgaben optimal nachkommen zu können.

Bei der Stadt Schwandorf in Bayern wurden die Bäume vor der Einführung des Baumkatasters händisch vor Ort erfasst und die Informationen später im Innendienst eingepflegt. Um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen wurde beschlossen, die bereits vorhandene Facility- und Infrastruktur-Lösung ProOffice um das Modul Baumkataster zu erweitern. Dieses Fachmodul bietet eine optimale Lösung für Bestandserfassung, Planung und Dokumentation von Verkehrssicherheitskontrollen, Untersuchungen und Pflegemaßnahmen nach den geltenden Standards wie der FLL Baumkontrollrichtlinie oder der ZTV-Baumpflege. Um diese Ziele zu erreichen, erfolgte im ersten Schritt die verlustfreie Migration der Altdaten nach ProOffice baum. In diesem Zuge wurde die Nummerierung der Bäume an bei der Stadt bereits vorhandene Fachkataster angepasst.

Die Arbeit der Baumkontrolleure im Außendienst hat sich aufgrund einer Vielzahl an Abfrage- und

Auswertemöglichkeiten grundlegend verändert. Bei der täglichen Arbeit werden die Kontrollen und durchgeführten Maßnahmen nun direkt in die Datenbank eingepflegt. Durch die leistungsfähige GIS-Integration und einem automatisierten, regelmäßigen Abgleich mit ProOffice werden anfallende Arbeiten direkt vor Ort, papierlos und ohne mühsame Vor- und Nachbearbeitung im Innendienst erledigt.

Kommentar von Anwendern: „Dank ProOffice können am Jahresende umfassende Leistungsberichte und Nachweise auf Knopfdruck erstellt werden. Darüber hinaus lassen sich mit Hilfe von ePaper-Berichten beispielsweise detaillierte Anweisungen mit Lageinformationen und Fotos der Bäume an externe Dienstleister übergeben.“, resümiert Jürgen Diller, Verantwortlicher im Bauhof der Stadt Schwandorf.